

fassend über unsere Politik, über das innen- und außenpolitische Geschehen zu informieren, ihre wachsenden geistig-kulturellen Ansprüche zu befriedigen und ihre aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sowie den Erfahrungsaustausch zu fördern.

Dies ist um so wichtiger, als die Massenmedien heute in der weltweiten Auseinandersetzung um Frieden, Freiheit und sozialen Fortschritt als Instrumente der Politik sowohl der einen wie der anderen Seite eine immer größere Rolle spielen. In Anbetracht der vor uns stehenden Aufgaben stellt das selbstverständlich große Ansprüche an die weitere Erhöhung ihres Niveaus.

Eine herausragende Leistung ist der Fernsehfilm „Ernst Thälmann“, der zu einem bewegenden politischen und künstlerischen Erlebnis wurde. Dafür gilt den Schöpfern, die diesen Film dem XI. Parteitag widmeten, unser herzlicher Dank. (Starker Beifall.) Das Fernsehen hat sich damit selbst hohe Maßstäbe gesetzt, und wir sind gewiß, daß der mit dem Thälmann-Film gegebene kraftvolle Impuls für die Erhöhung der Qualität in großer Breite genutzt wird.

Liebe Genossinnen und Genossen! An unserer Seite steht die Jugend, die sich von kommunistischen Idealen leiten läßt. Die junge Generation gehört zu den aktivsten Kämpfern für das Wohl der Werktätigen und für den Frieden. So erweist sie sich des Vermächnisses der besten Söhne und Töchter des deutschen Volkes, der Streiter für Freiheit und Recht, gegen Krieg und Faschismus würdig. Mit großer staatsbürgerlicher Verantwortung setzt sie das Werk der Aktivisten der ersten Stunde an der Seite ihrer Väter und Mütter fort. Ihr erklärtes Lebensziel besteht darin, sich mit hohem Wissen und fachlichem Können, mit ihrer jugendlichen Unrast und ihrem revolutionären Drang nach Neuem als Erbauer der sozialistischen Gesellschaft zu erweisen.

Unsere Politik des Vertrauens und der Verantwortung für die Jugend garantiert ihr Entfaltungsmöglichkeiten und soziale Errungenschaften wie keiner anderen jungen Generation in der deutschen Geschichte. Folgerichtig hat die Jugend den guten Weg unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates zu allen Zeiten durch ihre Taten bewußt mitgestaltet. Wir Kommunisten sind stolz darauf, daß auf den Barrikaden der sozialistischen Revolution neben dem roten Banner unserer Partei immer auch die blaue Fahne der Freien Deutschen Jugend weht. (Anhaltender, stürmischer Beifall.) Die junge Thälmannsche Garde bewährt sich als Helfer und Kampfesreserve der SED. Das Leben beweist, daß Jugend und Sozialismus zusammengehören. Nichts und niemand wird unsere Kampfgemeinschaft mit der jungen Generation jemals trennen können.

Was die junge Generation kann und wie hingebungsvoll sie sich für ihr sozialistisches Vaterland, die Deutsche Demokratische Republik, einsetzt, das zeigte sie erneut eindrucksvoll beim „Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ“ und der „Pionierexpedition — Rote Fahne“. Sie hat auf den Ruf unseres X. Parteitages in allen gesellschaftlichen Bereichen mit Aktivitäten geantwortet, die das schnelle Tempo unserer Entwicklung wesentlich mitbestimmen und den zuverlässigen Schutz des Sozialismus garantieren.